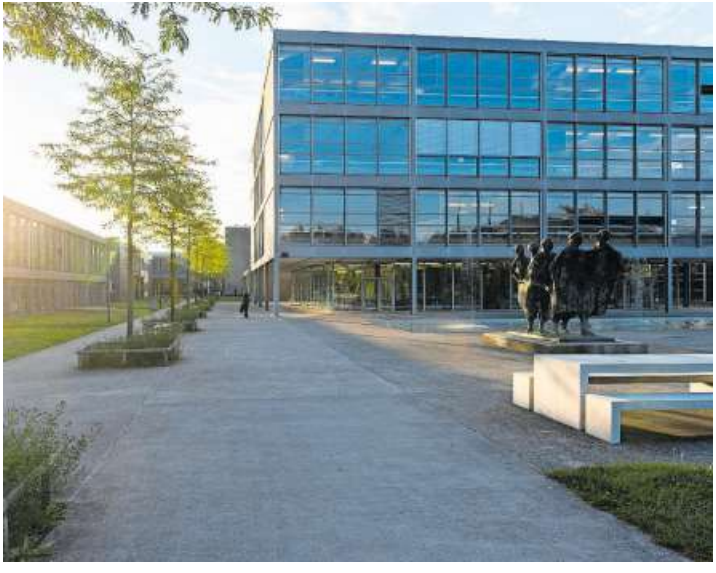
Ausbau Kanti Baden: Der Regierungsrat will 4,9 Millionen für Planung investieren

Bis zum Schuljahr 2027/28 soll die Badener Kantonsschule erweitert werden. Um das Bauprojekt zu erarbeiten, beantragt die Aargauer Regierung einen Projektierungskredit.

Auf der Basis des optimierten Siegerprojekts beantragt der Aargauer Regierungsrat einen Projektierungskredit über 4,9 Millionen Franken für die Erweiterung der Kantonsschule Baden. Wie der Kanton am Freitag mitteilte, könne mit diesem Kredit das Bauprojekt erarbeitet werden, auf dessen Basis dem Grossen Rat voraussichtlich im vierten Quartal 2023 ein Verpflichtungskredit für die Ausführung beantragt werden wird.

Die Erweiterung der Kantonsschule Baden soll per Schuljahr 2027/28 in Betrieb genommen werden. Die Gesamtkosten werden auf gut 50 Millionen Franken geschätzt. Den Grundsatzentscheid zum Ausbau der Kantonsschule Baden von heute 58 Abteilungen (davon acht in provisorischen Unterrichtsräumen) auf 66 Abteilungen fällte der Grosse Rat im Jahr 2019 im Rahmen des Planungsberichts «Aargauer Mittelschulen: Entwicklungsstrategie 2045».



Visualisierung des Siegerprojektes: So könnte der Aussenraum der Badener Kantonsschule aussehen. Bild: indievisual AG

In der an den Wettbewerb anschliessenden Projektoptimierungsphase konnten in den Untergeschossen kostenintensive Flächen eingespart werden. Das vorliegende, optimierte Siegerprojekt erfülle die kantonalen Flächenvorgaben für Mittelschulen und entspreche in den Kostenkennwerten vergleichbaren Schulhausbauten, wie der Kanton in seiner Mitteilung weiter schreibt. *(phh)*